

# ERÖFFNUNG

## Sommerkolleg OSTEUROPA: Österreich und Ukraine

**MI, 10.07.2024, 16.00 Uhr**  
**Kleiner Hörsaal (Ágnes-Heller-Haus, Innrain 52a, 1. UG)**

Das **Sommerkolleg OSTEUROPA (10.–25.07.2024, Innsbruck/Obergurgl)** richtet sich an Studierende aus der Ukraine und Österreich, die ihre Fremdsprachenkenntnisse in Deutsch bzw. Ukrainisch oder Russisch vertiefen, sich in Workshops über historische, kulturelle, gesellschaftliche und politische Themen austauschen und gemeinsam an Projekten arbeiten wollen.

### Ablauf

#### Eröffnung

**Univ.-Prof. Dr. Jürgen Fuchsbauer** – Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Leiter des Sommerkollegs OSTEUROPA

#### Grußworte

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Veronika Sexl** – Rektorin der Universität Innsbruck

#### Grußworte

**Dr. Vasyl Khymynets** – Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Ukraine in der Republik Österreich

#### Grußworte

**HR Dr. Herbert Forster** – Landesamtsdirektor des Amtes der Tiroler Landesregierung

#### Grußworte

**Mag. Andreas Wenninger** – Leiter des OeAD-Kooperationsbüros Lemberg und Leiter des Ukraine Office Austria (BMEIA)

### Über das Sommerkolleg OSTEUROPA 2024

**Dr.<sup>in</sup> Eva Binder** – Leiterin des Osteuropazentrums, Leiterin des Sommerkollegs OSTEUROPA

#### Impulsvortrag:

**Ukrainisch und lebensweltliche Mehrsprachigkeit als kulturelles Kapital in Österreich**

**Ass.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Lesya Skintey** – Assistenzprofessorin am Institut für Germanistik

Das Sommerkolleg OSTEUROPA wird vom Osteuropazentrum und Institut für Slawistik der Universität Innsbruck organisiert und durch das österreichische Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), vertreten durch die Österreichische Agentur für Bildung und Internationalisierung (OeAD), gefördert.